

Zuwachs aus Norddeutschland: Gemeinde Meppen wechselt nach NRW

Nordhorn/Meppen. Im Februar 2015 wächst die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen um eine Gemeinde: Die neuapostolischen Christen aus Meppen, die bislang organisatorisch zum Bezirksapostelbereich Norddeutschland zählen, wechseln nach Nordrhein-Westfalen. Erstmals waren die Meppener Gemeindemitglieder am 17. Dezember 2014 zu einem Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck in ihrem künftigen Bereich eingeladen.

Hintergrund des Gemeindewechsels ist eine Umstrukturierung in Norddeutschland: Dort fusionieren die Bezirke Delmenhorst und Oldenburg. Damit ist die Zusammenlegung einiger Gemeindestandorte verbunden. Für die neuapostolischen Christen aus Meppen bedeutet dies, dass die nächste Gemeinde im Norden künftig etwa 80 Kilometern entfernt liegt. Nach Lingen (Gebietskirche Nordrhein-Westfalen) sind es jedoch nur etwa 20 Kilometer. Daher erreichte Bezirksapostel Rainer Storck eine Anfrage aus Norddeutschland, ob der Bezirk Münster bereit wäre, eine weitere Gemeinde aufzunehmen.

Freude über den Zuwachs

„Wir freuen uns sehr über den Zuwachs“, kommentiert der zuständige Apostel Walter Schorr (NRW-Nord) die Umstrukturierung. Sein Wunsch: „Alle Meppener sollen sich wohl fühlen.“

80 bis 100 Gläubige besuchen sonntags die Gottesdienste in Meppen. Viele haben Wurzeln im Ruhrgebiet und daher ohnehin gute Kontakte in den Süden. Daher fällt vielen der Wechsel nicht schwer. „Ich freue mich über die vielfältigen positiven und erwartungsvollen Reaktionen“, sagt Apostel Schorr.

Am 1. Februar wird Bezirksapostel Rüdiger Krause die Gemeinde Meppen besuchen, um sie aus derm Bezirksapostelbereich zu verabschieden. Damit ist der Wechsel nach NRW dann endgültig vollzogen. Bereits im Gottesdienst in Nordhorn hatte Bezirksapostel Rainer Storck die Meppener herzlich willkommen geheißen.

Die Liebe zu Gott und den Menschen

Für Bezirksapostel Storck war der Besuch am Mittwoch, 17. Dezember 2014, der erste als Bezirksapostel in der Gemeinde Nordhorn. Eingeladen waren neben den Meppenern auch Mitglieder der umliegenden Gemeinden Gronau, Ahaus-Vreden, Rheine, Steinfurt und Lingen. Insgesamt erlebten 350 Gläubige die Predigt, darunter auch der für Meppen zuständige norddeutsche Apostel Dirk Schulz aus Hamburg.

Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Johannes 21,15: „Als sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieber, als mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe.“

Der Bezirksapostel stellte in seinem Dienen heraus, dass eine Liebe zu Gott ohne die Liebe zum Nächsten unmöglich sei. Besonders in der Adventszeit werde diese Nächstenliebe von Christen erwartet. Apostel Schulz ergänzte, dass im Haus Gottes die Sprache der Liebe gesprochen werde, eine Sprache bei der und mit der man sich wohl fühle.

23. Dezember 2014

Text: Frank Schuldt

Fotos: A. Krause

Top Links

- NAK Norddeutschland (www.nak-norddeutschland.de)

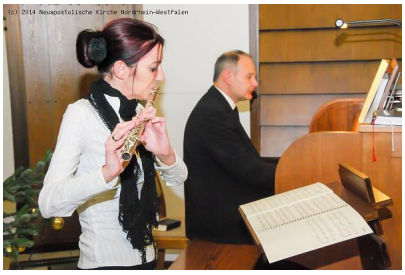
Externe Links

- NAK Norddeutschland (www.nak-norddeutschland.de)
- Bezirk Münster


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
ein reines Herz